



Informationen für Mandanten und Interessenten

Mangel an Gründern bedroht Wirtschaft

Der fehlende Unternehmergeist wird zum strukturellen Problem für die deutsche Wirtschaft, der Deutsche Industrie- und Handelskammertag schlägt Alarm.

Nur ein Drittel würde noch Selbstständigkeit wagen

Die Struktur der deutschen Wirtschaft gefährdet? Immer weniger Menschen gründen Unternehmen, immer weniger können sich eine Gründung überhaupt vorstellen, und von den neu gegründeten sind nur acht Prozent als „technologisch innovativ“ einzustufen. So äußerte sich Eric Schweitzer, der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), schreibt das Handelsblatt.

„Die Zahl derjenigen, die von sich sagen, sie könnten sich eine Selbstständigkeit vorstellen, sinkt in Deutschland Jahr für Jahr“, so Schweitzer im Bezug auf ein Papier aus seinem Haus, das den im April vorgestellten „Gründerreport 2013“ ergänzt.

Derzeit liege diese Ziffer bei nur noch 29 Prozent. Im internationalen Wettbewerb mit Millionen neuer Startups sei das wenig: So läge die Quote der Gründungsgewillten in China bei 56 Prozent. Unter den Studierenden könnten sich in Deutschland nur sechs Prozent vorstellen, in die Selbstständigkeit zu gehen – weltweit ist dieser Anteil fast doppelt so hoch und Deutschland nur im Mittelfeld der Industrienationen.

Fürchten die Ächtung und scheuen das Risiko

Die Gründe für diese Zurückhaltung sind nach dem DIHK zahlreich. Neben einer deutschen Risikoscheue spiele auch eine Rolle, dass Scheitern nicht akzeptiert werde. „Man ist gesellschaftlich geächtet, wenn man mit einem Unternehmen Schiffbruch erleidet“, so der DIHK-Präsident weiter im Handelsblatt. Zudem werde der demographische Wandel bis zum Jahr 2050 zu einer Million weniger Selbstständiger führen.

Die Kammer fordert deshalb, die Attraktivität des Unternehmertums insgesamt zu stärken. Ganztagschulen könnten Eltern entlasten, auch das Potenzial Älterer gelte es besser zu erschließen. Bei Studenten läge das Potenzial, durch ihre hohe Qualifikation „Durchbruchs-Innovationen“ zu erreichen.

Quelle: www.gruenderszene.de

PROMACC-Seminare:

3-Tages-Seminare

Existenzgründung

in Leipzig:

11. – 13.12.2013

22. – 24.01.2014

05. – 07.02.2014

in Pirna:

02. – 04.12.2013

jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr

(Seminargebühren: jeweils 30 €)

Tagesseminare:

Finanzierung & Buchführung in

Leipzig 05.12.2013

Kundengewinnung & Verkaufs-

Training in Leipzig 19.12.2013

Basiswissen Marketing in Leipzig

16.01.2014

jeweils 14.00 bis 20.00 Uhr

(Seminargebühren: jeweils 20 €)



KfW informiert: Schnäppchen-Preis für Beratungen gilt noch bis Mitte 2014!

1. Gründercoaching Deutschland (GCD): Änderungen zum 01.01.2014

Mit dem Ende der Förderperiode 2007 bis 2013 des Europäischen Sozialfonds (ESF) ergeben sich Änderungen für das „Gründercoaching Deutschland“ (GCD) und für die Variante „Gründercoaching Deutschland für Gründungen aus Arbeitslosigkeit“ (GCD-AL).

1.1 Verlängerung der Laufzeit des „Gründercoaching Deutschland“ bis zum 30.06.2014

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie beabsichtigt, die Laufzeit des aktuellen „Gründercoaching Deutschland“ (GCD) bis zum 30.06.2014 zu verlängern, um eine Förderlücke bis zum Beginn der neuen ESF-Förderperiode zu vermeiden. Die Verlängerung steht unter dem Vorbehalt der Veröffentlichung der Richtlinienänderung im Bundesanzeiger.

Wichtig:

Der Beratungszeitraum wird für Zusagen ab dem 01.01.2014 auf 6 Monate nach Zusage verkürzt. Alle anderen Fördervoraussetzungen bleiben unverändert.

"Gewohnheiten machen alt. Jung bleibt man durch die Bereitschaft zum Wechsel."

(Attila Hörbiger, Schauspieler)

Ein Projekt, das uns am Herzen liegt:

Wir unterstützen als Unternehmen den **Verein Selbstbestimmt Leben e.V.** (www.sbl-leipzig.de), der sich mit Betreuungsangeboten für Angehörige von Menschen mit Demenz der Entlastung pflegender Angehöriger und der Organisation von Hilfe zur Selbsthilfe bei der Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen widmet.

In Zeiten knapper Kassen für soziales Engagement wird für diese verantwortungsvolle Arbeit jede mögliche Förderung gebraucht. Unterstützen Sie den Verein in seinem Einsatz mit einer Spende – das ist konkrete Hilfe, die wirklich ankommt. Danke!

Spendenkonto:

Evangelische Kreditgenossenschaft
Kntnr: 80 26 28 9
BLZ: 520 604 10
IBAN: DE82 5200 6010 0008 0262 89
BIC: GENODEF1EK1

Wichtige Termine 2014 für GCD:

- * Antragstellung in der Antragsplattform spätestens am 15.06.2014
- * Empfehlung durch die Regionalpartner gegenüber der KfW in der Regionalpartnerplattform spätestens am 20.06.2014
- * Letzte Zusage der KfW am 30.06.2014

1.2 Planmäßiges Auslaufen der Variante „Gründercoaching Deutschland - Gründungen aus Arbeitslosigkeit“

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat entschieden, das GCD-AL ab 2014 nicht mehr fortzuführen. Als Förderalternative steht den Gründern aus der Arbeitslosigkeit das GCD zur Verfügung.

Wichtige Termine 2013/2014 für GCD-AL:

- * Antragstellung in der Antragsplattform spätestens am 15.12.2013
- * Empfehlung durch die Regionalpartner gegenüber der KfW in der Regionalpartnerplattform spätestens am 20.12.2013
- * Letzte Zusage der KfW am 30.12.2013
- * Einreichung Abrechnungsunterlagen bis spätestens 12 Monate nach Zusage

2. Turn Around Beratung (TAB): Änderungen zum 01.01.2014

Verlängerung der Laufzeit der „Turn Around Beratung“ bis zum 30.06.2014

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie beabsichtigt, die Laufzeit der aktuellen „Turn Around Beratung“ (TAB) bis zum 30.06.2014 verlängern, um eine Förderlücke bis zum Beginn der neuen ESF-Förderperiode zu vermeiden. Die Verlängerung steht unter dem Vorbehalt der Veröffentlichung der Richtlinienänderung im Bundesanzeiger.

Wichtig:

Der Beratungszeitraum wird für alle Zusagen ab dem 01.01.2014 auf 4 Monate nach Zusage verkürzt. Alle anderen Fördervoraussetzungen bleiben unverändert.

Termine: siehe GCD



NEUES NOTARKOSTENRECHT

Was kostet die Gründung einer GmbH?

Die bislang geltende Kostenordnung (KostO) ging auf das Jahr 1936 zurück. Ihre Struktur und viele ihrer Regelungen wurden der Realität nicht mehr gerecht. Dies führte dazu, dass sich Notarkosten nicht aus dem Gesetz ablesen ließen, sondern aus einer umfangreichen Rechtsprechung ergaben, die noch dazu von Bundesland zu Bundesland teilweise erheblich abwich. Notarrechnungen waren für Laien kaum überprüfbar. Je nach dem, wo eine Beurkundung durchgeführt wurde, konnten sich die Kosten stark unterscheiden. Damit räumt das Gerichts- und Notarkostengesetz (GNotKG), das zum 1. August 2013 die Kostenordnung abgelöst hat, auf. Die Struktur ist logischer; Wertvorschriften und Gebührentatbestände sind präziser gefasst. Die Gebühren sollen auch leistungsgerechter werden. Dies führt in manchen Fällen zu Gebührensteigerungen und in anderen zu -senkungen. Insgesamt werden die Gebühren zum ersten Mal seit 1987 leicht erhöht.

Grundlage für jede Gebührenberechnung ist der Gegenstandswert. Je höher der Gegenstandswert, desto höher die Gebühr, wobei das Verhältnis nicht linear ist, sondern degressiv, das heißt, mit steigendem Gegenstandswert wird der Gebühreuwachs immer geringer. Aus dem Kostenverzeichnis zum GNotKG ergibt sich, welche Gebührensätze anzuwenden sind.

Bei der Gründung einer GmbH richtet sich der Gegenstandswert nach dem Stammkapital, wobei ein Mindestwert von 30.000 Euro und ein Höchstwert von zehn Millionen Euro gilt. Für die Gründung einer GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 Euro kommt der Mindestwert von 30.000 Euro zum Tragen. Die Höhe der Gebühr hängt von der Zahl der Gründungsgesellschafter ab.

Neben der Gründungsbeschluss ergeben sich weitere Kosten für die Geschäftsführerbestellung, die Gesellschafterliste, die Handelsregisterabmeldung, die Auslagen des Notars, die Umsatzsteuer und die Gerichtskosten.

Durch ungünstige Gestaltung könnten aus den vorstehenden Positionen **Gründungskosten von fast 1.000 Euro entstehen**. Ein umsichtiger Notar wird folgende Vorschläge machen, um die Kosten zu senken: Um den Vorsteuerabzug zu ermöglichen, wird im Gesellschaftsvertrag geregelt, dass die Gesellschaft die Kosten ihrer Gründung trägt. Der Notar wird nicht beauftragt, die Einzahlung des Stammkapitals zu überwachen. Das senkt die Kosten auf 780 Euro (mehrere Gesellschafter).

Weitere Senkungsmöglichkeiten sind fallbezogen zu prüfen. Dabei ist zu beachten, dass die Beseitigung selbstgemachter Fehler oft teurer sein kann, als eine ausgehandelte Gebührensenkung.

Autor: Carlos Katins [www.gruenderszene.de] - Fortsetzung für UG (haftungsbeschränkt) folgt

DOMAINFINDUNG

Kreative Strategien für die Namensuche

Die Suche nach dem optimalen Namen für ein Startup ist für manches Gründerteam die erste große kreative Bewährungsprobe. Was zählt, sind nicht persönliche Vorlieben, sondern in erster Linie Faktoren wie die passgenaue Zielgruppenansprache, eine möglichst globale Verständlichkeit und die Übereinstimmung mit rechtlichen Vorgaben. Zudem muss die entsprechende Internetadresse noch verfügbar sein.

Vor allem letzterer Punkt entwickelt sich zu einer immer größeren Hürde. Denn die Zahl guter – also einprägsamer, kurzer – Domain-Namen ist überschaubar geworden, besonders in Kombination mit beliebten Domainendungen wie .de und .com.

Für Startups heißt das, auf der Suche nach einem guten Namen auch ungewöhnliche Wege zu gehen, mit Kreativitätstechniken Ideen gezielt auf die Sprünge zu helfen und Namenskandidaten frühzeitig einem Check zu unterziehen.

Gute Ideen entstehen nicht auf Knopfdruck und nur sehr selten in einem kreativen Chaos. Gute Ideen brauchen Zeit und strukturierte Abläufe. Im Falle der Suche nach der optimalen Domain sollte am Anfang ein ausführlicher Markt- beziehungsweise Konkurrenzcheck stehen:

- * **Strukturiert vorgehen** (Marktcheck, Aussagekraft, Protokollieren)
- * **Kreativitätstechniken anwenden** (Brainstorming, Mindmapping, intuitive Methoden)
- * **Online-Tools nutzen** (Seiten wie Visual Words, Visual Dictionary u.a. Online-Lexika)
- * **Filter anwenden, professionellen Domaincheck durchführen...**

Eine gute Geschäftsidee allein reicht für Startups angesichts der hohen Konkurrenz heute nicht mehr aus. Gründer müssen sich und ihr Projekt auch entsprechend verkaufen – und dabei spielt der Domainname eine entscheidende Rolle.

Entsprechend viel Zeit und Energie sollten Gründer in diesen Part ihrer Aufbauarbeit stecken. Langfristig zahlt sich diese Mühe in den meisten Fällen aus.

Quelle: Johannes Herold [checkdomain]

Über uns:

Unsere Berater sind bereits seit über 10 Jahren in diesem Geschäftsfeld tätig gewesen und haben mit Ihrer Persönlichkeit, Kompetenz und Erfahrung viele Unternehmen bundesweit bei der Umsetzung von Projekten und der Verwirklichung ihrer Zielsetzungen unterstützt.

Diese Erfahrungen und die langjährige Kooperation waren der Anstoß für die Gründung einer unabhängigen Unternehmensberatung.

Im Mittelpunkt steht Ihr Unternehmen, das in seiner Gesamtheit betrachtet wird. Innovative Lösungsansätze und die Beibehaltung des Bewährten sind die Mischung, die schlussendlich zum Erfolg des Unternehmens führen.

Ihr Ansprechpartner für alle organisatorischen Fragen:

Karsten Gerlach

PROMACC GmbH

Prospective Management Coaching
& Consulting

An der Milchinsel 2
04103 Leipzig

Vertreten durch:

Geschäftsführerin Brit Rogner
Telefon: +49 341 / 710 70 7-0
Telefax: +49 341 / 710 70 7-17
E-Mail: info@promacc-gmbh.de

Eintragung im Handelsregister.
Registerrichter: Amtsgericht Leipzig
Registernummer: HRB 28472

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE284040019



In eigener Sache:

Die PROMACC GmbH aktualisiert ihr Seminar-Angebot

Existenzgründerseminar in Leipzig und Pirna

In diesem 3-Tages-Existenzgründerseminar vermitteln wir Ihnen Grundlagenwissen, welches Sie bei Ihren ersten Schritten in die Selbstständigkeit unterstützt und Sie auf die Erstellung Ihres Businessplanes vorbereitet.

Das 1 x 1 der Existenzgründung

Dieses Existenzgründerseminar informiert Sie über alle wesentlichen Fragen einer Existenzgründung.

Finanzierung und Buchführung

Die eigenen finanziellen Mittel reichen in der Regel nicht zur Finanzierung der Existenzgründung aus und stellen auch bei bestehenden Unternehmen häufig ein Problem dar. Dieses Seminar zeigt Ihnen verschiedenste Möglichkeiten der Finanzierung von Existenzgründungen und bestehenden Unternehmen. Neben den Möglichkeiten welche Ihre Hausbank bietet, bestehen oft bundesweite und regionale Fördermöglichkeiten sowie alternative Finanzierungsmöglichkeiten.

Basiswissen Marketing

Zunehmend transparente und turbulente Märkte stellen hohe Anforderungen an das betriebliche Marketing. Nur zielgerichtete, systematische Vorgehensweisen bei Analyse, Marketingplanung und Maßnahmenumsetzung tragen dazu bei, den nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens zu sichern.

Dieses Basisseminar verschafft Ihnen den erforderlichen Überblick über alle relevanten Marketingkonzepte.

Kundengewinnung und Verkaufstraining

Der Markt wandelt sich. Kundenansprüche verändern sich, werden größer – nicht nur in Bezug auf Produkte/Dienstleistungen, sondern auch im Hinblick auf Kommunikation und Service. Kunden verhandeln vermehrt konsequent über den Preis. Wer bestehen will, muss mehr sein als gut: innovativer, schneller, kreativer, kundenorientierter, empathischer, überzeugender.

Anmeldung für die Seminare:

per Telefon +49 341 / 710 70 7-0 (Frau Timmler, Herr Gerlach)

per E-Mail info@promacc-gmbh.de

per Web-Formular auf www.promacc-gmbh.de

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Details zu Inhalten, Terminen, Organisation, Preise, Förderung - reinschauen lohnt sich!

